

	<p>Object: Tischbrunnen</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Inventory number: WLM 1937-207</p>
--	---

Description

Dieser aufwendig gearbeitete Tischbrunnen war ein Geschenk der Reichsstadt Esslingen an die Universität Tübingen zum 200. Jubiläum. Er dokumentiert das selbstbewusste Auftreten der Stadt gegenüber der freundschaftlich verbundenen Universität: In Zeiten der Pest waren Teile der Tübinger Universität nach Esslingen ausgelagert worden.

Als MONUMENTUM PACIS, als Friedensdenkmal, wird das Geschenk auf einer der drei silbernen Brunnenschalen bezeichnet. Wie wichtig Frieden für das Gedeihen einer Universität ist, war in Tübingen im Jubiläumsjahr 1677 deutlich zu spüren. Die Universität litt noch bis in die Mitte des 18. Jahrhunderts unter den Folgen des Dreißigjährigen Krieges. Der Tischbrunnen ist in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Basic data

Material/Technique:	Silber, vergoldet
Measurements:	H 36,1 cm; B 20,7 cm

Events

Created	When	1677
	Who	Johann Adam Kienlin (der Ältere) (1628-1691)
	Where	Ulm

Was used	When	
	Who	University of Tübingen
	Where	Tübingen
[Relation to time]	When	1600-1699
	Who	
	Where	

Keywords

- Bin
- Figürliche Darstellung
- Free imperial city
- Handicraft
- Jubilee

Literature

- Uwe Jens, Wandel (1977): Der Tübinger Silberschatz, in: "... helfen zu graben den Brunnen des Lebens." Jubiläumsausstellung des Universitätsarchivs Tübingen. Tübingen, S. 375-382